

Kitzbühel Tourismus bestens vorbereitet für die Sommersaison

Der Bauhof von Kitzbühel Tourismus sorgt für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in der Region.

25.04.2022 / Die Mitarbeiter des Bauhofs von Kitzbühel Tourismus tragen einen wesentlichen Teil zum positiven Urlaubserlebnis von Gästen und der Zufriedenheit der Einheimischen bei. Das 13-köpfige Team zeichnet sich unter anderem verantwortlich für die Erhaltung der Wanderwege, die bauliche Betreuung von Veranstaltungen sowie die Präparation der Langlaufloipen im Winter.

Am häufigsten sieht man das Bauhofteam bei den vielfältigen Veranstaltungen, ihre Hauptaufgabe liegt aber in der Wegewartung und Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Ganzjährig sind in diesem Bereich neun Mitarbeiter in Vollzeit angestellt, im Sommer erhöht sich die Zahl auf bis zu 13 Mitarbeiter. Das Team betreut die vier Gemeinden Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg. Durch den Zusammenschluss der Gemeinden zu einem Tourismusverbandsgebiet lassen sich die Ressourcen auf dem Bauhofgelände in Kitzbühel bündeln und nach Bedarf vor Ort einsetzen. Auf einer Gesamtfläche von 1.850 Quadratmetern sind am Achenweg Werkstatt, Bürotrakt, Sozialraum, Garagen und Lager untergebracht.

Premium-Produkte mit hohen Qualitätsstandards

„Unser New-Premium-Anspruch aus dem Markenbildungsprozess äußert sich auch in der Qualität der Wanderwege und Mountainbike-Strecken“, sagt Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus. „Ein qualitativ hochwertiges Produkt ist ein zentraler Bestandteil des positiven Gästeerlebnisses – aus diesem Grund haben wir auch die umfangreiche Qualifizierung des europäischen Wandergütesiegels als Maßstab gesetzt.“ Die Zertifizierung „European Hiking Quality“ gilt als höchste Auszeichnung von Wanderdörfern und unterstreicht die Wanderkompetenz der gesamten Region.

Wanderwege für Einheimische und Gäste

In den Sommermonaten zählt insbesondere die Instandhaltung der über 1.000 Kilometer langen Wanderwege zu den Kernaufgaben des Bauhofs. Zu Beginn der Saison sorgt das Team dafür, dass die über den Winter eingelagerte Beschilderung und Ruhebänke fachgerecht aufgestellt und die Wege regelmäßig gewartet werden. Dafür sind die Bauhofmitarbeiter täglich auf den Wanderwegen unterwegs, um mögliche Schäden auszubessern und Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Digitalisierung hält Einzug im Bauhof

Alle Wege, Bänke und Schilder, die im Sommer und im Winter aufgestellt werden, sind digital in einer App erfasst, zu der jeder Mitarbeiter am Bauhof Zugang hat. So ist gewährleistet, dass sich Wegsperrungen oder Hindernisse in Echtzeit abbilden lassen. Durch eine Schnittstelle können alle Kitzbüheler Betriebe auf das digitale Angebot zugreifen und die aktuellen Informationen jederzeit abrufen. Das interaktive Tourenportal von Kitzbühel Tourismus bietet zusätzlich einen Überblick über alle Wanderrouen. Das digitale Wegenetz ermöglicht es, individuelle Touren zusammenzustellen und die GPS-Daten auf das Smartphone herunterzuladen. Die Gipfelerfolge lassen sich so auch bequem aufzeichnen, um bei erfolgreich abgeschlossener Wanderung eine digitale Wandernadel zu erhalten.

Langlaufloipen im Fokus

Im Winter steht die Präparation der über 70 Kilometer Langlaufloipen im Verbandsgebiet im Fokus vom Bauhof von Kitzbühel Tourismus. Für bestmögliche Qualität werden in der Hauptsaison bis zu fünf Mitarbeiter abgestellt. Je nach Schneelage stehen die Loipen Einheimischen und Gästen kostenfrei zur Verfügung. Auch die Beschilderung der Winterwanderwege zählt zu den zahlreichen Aufgaben des Bauhofs – nur so ist gewährleistet, dass das umfangreiche Winterwanderwegenetz auch vollständig nutzbar ist.

Alle Informationen finden Sie unter wandern.www.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16